

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

93 (3.4.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Zweites Blatt.

Freitag den 3. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 23743. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende ortspolizeiliche Vorschrift in Erinnerung zu bringen und insbesondere die Eltern um entsprechende Anweisung der Kinder zu ersuchen, da bei weiteren Zuwiderhandlungen gegen die Vorschrift strafpolizeilich eingeschritten werden müßte.

§ 1. In allen öffentlichen Anlagen innerhalb der Gemarkung Karlsruhe ist verboten: die Wege zu verunreinigen, auf den Fußwegen zu reiten oder mit Fahrrädern, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen und Krankenstühle — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten, Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke, Gartenmöbel, Pflanzenkästen, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Steine oder andere Gegenstände in die Wasserbecken zu werfen oder dieselben sonst zu verunreinigen, Rasenplätze, Raseneinfassungen, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten, Früchte oder dergleichen abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§ 2. Neben § 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

a. Hunde dürfen in den botanischen Garten, in den Tiergarten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgarten, in den Erbprinzengarten und auf den eingefriedigten Friedrichsplatz nur an der Leine mitgenommen werden.

b. Auf dem Schloßplatz ist es verboten, sich auf die Einfriedigungsketten zu setzen oder zu stellen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen innerhalb der inneren Einfriedigungen zu fahren, zu schreien, zu lärmern, Fußball zu spielen oder andere Spiele auszuführen, durch welche die sonstigen Besucher belästigt werden.

c. Der Schloßgarten ist für alle Spaziergehende täglich, jedoch nur zur Tageszeit — von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht — geöffnet. Es ist untersagt, im Schloßgarten mit Fuhrwerk irgend welcher Art einschließlich der Kinderwagen und Krankenstühle zu fahren, zu reiten, große Körbe, Säcke, Holz etc. zu tragen, Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen, zu rauchen.

d. Der botanische Garten ist dem Publikum mit Ausnahme des Samstags und Sonntags jeden Tag von früh morgens bis 12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr bis abends geöffnet. Kinder unter 6 Jahren erlangen keinen Eintritt, ältere nur unter Aufsicht. Es ist verboten, im botanischen Garten zu rauchen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen zu fahren, die Pflanzen zu berühren, Körbe, Pakete, Säcke, Holz u. s. w. aus dem Garten oder durch denselben zu tragen.

e. Auf den Friedhöfen ist untersagt, Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

f. In den Erbprinzengarten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht werden.

§ 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

§ 4. Uebertretungen des § 1 und 2 werden nach § 366<sup>10</sup> R. St. G. B. oder nach § 129 R. St. G. B. mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des § 2 a, soweit sich diese Bestimmung auf die Friedhöfe bezieht, und des § 2 g auf Grund des § 96 R. St. G. B. mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 27. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

## Bekanntmachung.

Nr. 14095. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mts. das zweite Viertel an direkten Steuern (Grund-, Häuser- und Einkommensteuer) an die zuständige Steuerentnehmerin zu zahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 1. April 1903.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

## Badischer Frauenverein.

### Frauenarbeitschule.

Am 27. April d. J., morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knöpfarbeiten, Feinbügeln, auch für Berufsbüglerrinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin Fräulein Josefine Mayer, Gartenstraße 47, täglich von 2—4 Uhr entgegengenommen.

Karlsruhe, den 14. März 1903.

Der Vorstand der Abteilung I.

12.6.

## Kunstgewerbe-Museum. — Westendstraße 81.

### Musstellung

von

Reform-Frauentrachten und künstlerischen Entwürfen,

veranstaltet vom

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung in Karlsruhe.

3.1. Eintritt frei.

Geöffnet vom 4. bis 20. April, jeweils vorm. 10 Uhr bis nachm. 5 Uhr (Sonntags 11 bis 5 Uhr), ausschließlich Montag und Charfreitag.

## Pfänder-Versteigerung.

Samstag den 4. April, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn M. Hanowhler die ihm verbliebenen Pfänder Buch I von Nr. 2263 bis 3172, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, Bilder und Spiegel, 1 Haarmatratze, 1 Deckbett, 2 Kissen im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet ein

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Bähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 22 ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

\*3.1. Akademiestraße 73 ist im 3. Stock, nach dem Garten gehend, eine 2 Zimmerwohnung mit oder ohne Küche an eine Dame oder kinderlose Eheleute sogleich oder später zu vermieten. Anzusetzen von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 3 Uhr. Näheres parterre.

# Weißwaren-Versteigerung.

21. Samstag den 4. April, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:  
schöne große und kleine Vorhänge, weiß und crème, schöne farbige Tischdecken für Wirt-  
schaften, dem Mieter noch, Leintücher, Kopftücher, Damast-, Bett- und Plumeaubezüge, weiße  
und farbige Frauenhemden mit Handstickerei, Damen- u. Herren-Nachhemden, Bettjacket, weiße  
und farbige Unterhosen, Servietten, Taschentücher, weiße und farbige Unterhosen, Handtücher,  
Gläsertücher;  
ferner: 1 großer, grüner Papagei, 1 große Lampe, 1 Glasuhr und 1 Cello,  
wozu Liebhaber einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Bähringerstraße 29.**

NB. Die Weißwaren etc. kommen nachmittags zum Ausgebot.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Amalienstraße 81**, am Kaiserplatz, ist die Wohnung, 3 Stiegen hoch, der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, sofort oder später billig zu vermieten.

5.1. **Amalienstraße 83** — Kaiserplatz — ist im 2. Stock eine Wohnung von 6-8 großen Zimmern, Veranda, Balkon, Badezimmer etc. auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

\*3.2. **Augartenstraße 37** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Dasselbst ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Kellerabteilung, und im 3. Stock ein ummöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Augartenstraße 71** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Juli an kleine, solide Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 37 im Bureau.

\*3.1. **Augartenstraße 89** sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasserkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— **Belfortstraße 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.1. **Bernhardstraße 1** ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Kronenstraße 36 auf dem Bureau.

\*2.1. **Blumenstraße 8** ist der 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Bürgerstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zugehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

— **Durlacher Allee 67**, vis-à-vis dem Schlachthof, sind 2 schöne Parterrewohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis M. 430.—. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

— **Durlacher Allee 67**, vis-à-vis dem Schlachthof, ist eine schöne Mansardenwohnung, noch ganz neu, von 2 großen Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Preis M. 250.—. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Wohnung, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 23, im Laden.

\*2.2. **Hebelstraße 4**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen von 10 Uhr ab bei Frau Weber, 2. Stock.

— **Herrenstraße 17**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Lammstraße 8**. Besichtigung nur nachmittags von 2-6 Uhr.

\* **Hirschstraße 85** ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Nachfrage im 2. Stock.

\* **Kaiser-Allee 29** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Kapellenstraße 56 a** ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kapellenstraße 56 a** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Klauprechtstraße** ist eine Wohnung im Seitenbau, 4. Stock, an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Koonstraße 7 im Laden.

\*5.1. **Klauprechtstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. **Klauprechtstraße 20** ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. **Kronenstraße 9** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 9 im 1. Stock.

6.1. **Kronenstraße 36** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas-einrichtung auf 1. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau im 1. Stock.

5.2. **Kurvenstraße 7** ist der dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, einer Mansarde und einer Dachkammer mit üblichem Zugehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näheres Nießstraße 10.

\*2.1. **Leffingstraße 7** ist eine sehr schöne Kniestockwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

**Ludwig-Wilhelmstraße 18** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit reichlichem Zugehör, sowie im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst am Nachmittag.

\* **Luisenstraße 20**, in gutem ruhigen Hause, ist eine 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\* **Luisenstraße 41** ist auf 1. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an eine einzelne Frau zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. **Luisenstraße 68** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Marienstraße 1** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— **Marienstraße 2** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*3.2. **Marienstraße 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 1. Juli oder 1. August für 550 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, bei Schridde.

\*2.2. **Marienstraße 54** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Marienstraße 70** ist im 2. Stock eine schöne, in der Winterstraße gelegene Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis M. 265 — jährlich.

\*2.1. **Morgenstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zugehör per 1. Juli zu vermieten; ebenso ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

\*2.2. **Morgenstraße 16** sind 3 schöne Zimmer mit Küche und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

3.2. **Morgenstraße 26** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller (mit Gas versehen) wegen Verletzung für sofort oder später an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres **Morgenstraße 14** im 2. Stock.

— **Morgenstraße 31** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14, 2. Stock.

— **Ostendstraße 1** ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*4.2. **Manfstraße 8**, nächst d. Ruppurrerstr., ist im 4. St. eine schöne 3 Zimmerwohn., sowie im 3. St. d. Hinterh. eine schöne Mansardenwohn. v. 2 Zimmern u. Zugeb., Waschküche u. Trockensp. auf sofort zu verm. Näh. das. od. Luisenstr. 39, part.

**Rintheimerstraße 14** ist wegen Verletzung im ersten Stock eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Waschküche, Trockenspeicher u. Gartenanteil, auf sogleich oder 1. Juni ev. 1. Juli ds. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

6.1. **Rintheimerstraße 16** (Neubau) sind im 1., 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 hübschen, großen Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, Klosett, Koch- und Leuchtgas-einrichtung, sowie Waschküche, Speicher- und Gartenanteil, ferner eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben im 2. und 3. Stock Erker bzw. Balkon und bieten eine herrliche Aussicht. Näheres auf dem Lagerplatz daselbst oder Rintheimerstraße 14 im 2. Stock rechts.

\*2.1. **Scheffelstraße 22**, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten.

— **Schererstraße 8** ist im 1. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

\* **Schützenstraße 5** (in nächster Nähe des Stadtgartens) ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung (4. Stock) zu vermieten. Näheres im 2. St. daselbst.

\* **Sofienstraße 10** ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Uhlendstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Veilchenstraße 31** ist ein ganzer Neubau auf 1. Juli zu vermieten: Wohnungen von 3 Zimmern mit Bad, sowie 2 Zimmer im Vorder- und Seitenbau. Einzusehen von 3-4 Uhr.

\* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speichererschließung sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9-2 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

\*2.2. **Walhornstraße 48** ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, jedes derselben mit besonderem Eingang, nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Walstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**.

— **Walstraße 50** (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.2. **Walstraße 93** ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Weinbrennerstraße 13** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai an ruhige kleine Familie billig zu vermieten.

\*3.2. **Werderstraße 65** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. **Werderstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

\*5. **Werderstraße 91** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

\* **Wilhelmstraße 35**, Ecke Werderplatz, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Abort sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Winterstraße 28** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Winterstraße 35, Neubau, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, sowie eine 2 Zimmerwohnung, Seitenbau, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

\*4.2. Winterstraße 48, nächst der Rüppurrerstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör (Koch- u. Leuchtgas-einrichtung vorhanden) auf 1. Juli an solide Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

\*2.1. Bähringerstraße 68 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.1. Hübsche, neue Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten: Marienstraße 83.

Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 850 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

\* Wegen Wegzug sind Lessingstraße 25, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

\* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Juli billig zu vermieten: Gottesauerstraße 13.

In der Luifenstraße, nächst der Morgenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14, 2. Stock.

\* Eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sind auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 13, Vorderhaus, 2. Stock.

\* Zu vermieten ein schönes Zimmer mit Alkoven und Küche im 2. Stock, wenn gewünscht auch Keller und Speicherkammer. Näheres Bähringerstraße 104, parterre.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör ist in einem freundlich n Seitenbau im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 17, parterre.

\* Auf 1. Juli ist eine schöne, in besserem Hause gelegene 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör zu vermieten. Leucht- und Kochgas-einrichtung vorhanden. Näheres Marienstraße 53 III.

**Wohnungen**

von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

**Amalienstraße 14**

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (nur Frontzimmer), 2 Mansarden, Küche und Keller-Abteilung per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres parterre im Laden. 3.2.

**Elegante Herrschaftswohnung,**

7 bis 8 große Zimmer mit allem Zugehör, in freier, gesunder Lage mit Gartenbenutzung, Vorholzstraße 21, 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**2 Zimmerwohnung (Mansarde)**

für 180 Mk. mit Zubehör sind im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock.

**Luifenstraße 73**

sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche (mit Gas), Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, die eine Wohnung sofort, die andere per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

**Gartenstraße 64**

sind auf 1. Juli im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine solche von 1 Zimmer und Küche, sowie auf 1. Juni eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links. \*2.1.

**Karlstraße 82**

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Herrschaftswohnung**

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher. Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowads-Anlage 11, ebener Erde.

**Herrschafts-Wohnung.**

6 Zimmer, Badezimmer, Erker, Veranda u. sonst. reichl. Zubehör, in schönster Lage u. ruhigem Hause, preiswert per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 37, 2. Stock.

**Laden mit Wohnung**

auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 9-4 Uhr: Herrenstraße 38. 2.2.

Per sofort ein

**Laden mit zwei Schaufenstern,**

dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine 3 bis 4 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli gesucht, zwischen Durlacher- und Mühlburgertor, möglichst innere Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht wird von einer kleinen, kinderlosen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli l. J. Rüppurrerstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Von drei erwachsenen Personen wird eine Wohnung von zwei großen oder drei Zimmern, Küche mit Kochgas auf 1. Juli zu mieten gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 3043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Einfach möbliertes Zimmer**

sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 65, 3 Treppen hoch.

**Adademiestraße 31,**

eine Treppe hoch, in gutem Hause, sind ein hübsch möbliertes Zimmer per sofort und ein fein möbliertes, großes, schönes, zweifenstertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. \*2.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, in sehr gutem, ruhigem Hause, Mitte der Stadt, sind sofort billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, 2 Treppen hoch, nächst dem Marktplatz. \*2.2.

**Pension.**

Gebildeter Herr findet in feinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: Lessingstraße 1a.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, das einfach häuslich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

\*2.2. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bei sehr gutem Lohn für sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 19, 2. Stock rechts.

**Dienst-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 15. April passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 36.

**Ein tüchtiger, fleißiger Zimmermann**

zum sofortigen Eintritt gesucht: Rüppurrerstraße 13, Bureau.

**Büglerinnen**

sowie

**Mädchen,**

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.

Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Brink, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.

**Gesucht**

werden ein kräftiges Spülmädchen und ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt: Kaiserstraße 231.

**Schlosserlehrling.**

Ein kräftiger Junge, der Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern oder später eintreten. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

**Monatsfrau gesucht.**

— Eine fleißige, reinliche Monatsfrau sofort gesucht. Zu erfragen Bunsenstraße 15 im 1. Stock.

**Zu verkaufen**

sind ein moderner Kinderwagen u. eine halb-große eiserne Bettstelle mit Matratze zu billigem Preise. Zu erfragen Ostendstraße 1 im 3. Stock.

**Kochherde.**

\*2.2. Mein Lager vorzüglicher, selbstgefertigter Kochherde verkaufe von heute bis 10. April mit 10% Rabatt. W. Schwertner, Adlerstr. 28, 1. Hof.

**Ein gut erhaltenes Damen-Fahrrad**

ist billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 15, 1. Stock (Stadtteil Mühlburg). \*2.2.

**Bretter,**

1/2-1 cm stark, 1 m lang, ebenso eine Papier-schneidmaschine älterer Konstruktion mit 60 cm Schnittfläche sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 6.

**Milch.**

3.3. 100 Liter gute Vollmilch können jeden Tag geliefert werden. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein junger Dachshund,**

1/4 Jahr alt, schwarz mit gelben Abzeichen, Bracht-Exemplar, ist, weil überflüssig, zu verkaufen. Offerten von Liebhabern unter Nr. 2988 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Ein Dachshund,**

ca. 3/4 Jahre alt, ganz rassenrein, ist zu verkaufen. Näheres Kriegstrasse 48 III.

**Bauplatz**

in südwestlicher Lage, ca. 400 qm groß, an fertiger Straße von einem Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2980 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

**Ein Bauplatz**

\*2.2. wird zu kaufen gesucht in der Boeckstr., Roonstr., Venzstr., Hirschstr., Vorholzstr., Klauwredstr. oder in deren Nähe. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Leere Wein- und Branntweinflaschen**

werden in allen Posten angekauft. Offerten unter Nr. 3044 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

**Ankauf.**

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
**Wer** Uniformen, Porten u. dergl. zu verkaufen hat,  
**Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

**Privatmittagstisch**

Sucht ein Student per sofort bei norddeutscher Familie. Offerten unter Nr. 3038 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Kosttisch-Gesuch.**

\* Guten Mittag- und Abendtisch (privat) sucht besserer Herr (Israelit). Gest. Offerten unter Nr. 3039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einen vorzüglichen

**Tischwein,**

auch als Bowlen-Wein sehr gut geeignet, per Flasche nur

**45 Pfennig,**

**Bowlen-Sekte**

per Flasche Mark 2.— u. 2.30

3.1. empfiehlt

**M. Raschdorff,**  
 Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Garantiert reines Schwarzwälder  
**Kirschenwasser**

empfehlen

**Wilhelm Sämann,**  
 Waldstraße 75.

Stets frisch erhältlich:

Sämtliche 3.2.

**Kindernährmittel.**

**DROGERIE**  
**TH. WALZ**

Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189

Mit Gunz's

**Backpulver**

schmeckt der Kuchen prächtig!  
 1 Paket 10 Pfg.,  
 10 Pk. 80 Pfg., 100 Pk. Mk. 6.50. Gütlich erhältlich in der Drogerie **Gunz**, Karlstraße 98. 6.2.

**Matjes-Seringe,  
 Malta-Kartoffeln**

bei **Gerhard Laspe,**  
 Kaiserstraße 56. 3.3.

**Fluß- u. Seefische**  
 empfehle täglich in lebendfr. Ware eintreffend, sowie fortwährend frisch gewässerte

**Stockfische**

zu den bekannt billigsten Tagespreisen.

**L. Pfefferle,**

**Fischhandlung,** Werderplatz 35,  
 sowie auf dem **Werderplatzmarkte.**

NB. Vorausbestellungen auf kommende Feiertage bitte frühzeitigst. \*3.2.

Das Bureau der  
**Ziegelverkaufsstelle Karlsruhe, G.m.b.H.,**

befindet sich vom 1. April d. J. an

**Müppurrerstraße 13.**

Telephon 87.

**Schwarz**

Wenn Sie Erkältung fühlen, nehmen Sie vor dem Schlafengehen 1/10 Ltr. echt **Wagner's Cognac**, 2/10 Ltr. heisses Wasser, Zucker nach Belieben, dann werden Sie sofort Linderung spüren.

**Wagner's  
 COGNAC**

**WISS**

Grosse Flasche  
 nur **Mk. 2.—**  
 und höher.

Allein echt mit Etiq.: **schwarz, weiss, roth** und Namenszug **H. A. Wagner**, Langen, Bez. Darmstadt, ist zu haben durch die besseren Geschäfte der Lebensmittel-Branche, kenntlich durch Plackate. Alleinige Niederlage in Karlsruhe: **C. Frohmüller**, Inh. J. Klasterer, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32.

**roth.**

**Vorzugspreise**

vom 2. bis 8. April auf

**Osterpostkarten.**

Nur gediegene **1903 Neuheiten** in schwarz und farbig geprägt!

12 ff. Osterkarten 40—80 Pf. } in großer  
 6 " " 25—45 Pf. } Auswahl. 2.2.

**Postkartenverlag Geschwister Moos,**

nur **Kaiserstraße 96** (zwischen Ritter- und Herrenstraße).

Erstes Spezial-Postkartengeschäft und größte Auswahl am Platze.

**Oster-Geschenke**

Als empfehle ich

**Lawn-Tennis-Spiele**, Schläger, Ballen, Netze u. s. w.,  
**Croquet-Spiele** in allen Preisen, **Wurf- u. Schlag-Keife**, Kegelspiele,  
**Boccia- u. Federballspiele**, **Gummi-Bälle** in großer Auswahl,  
**Frühjahrs-Spiele**, **Sandspiele**, **Gartengeräte**, **Cimer**, **Gießkannen**,  
**Botanischer- und Brot-Büchsen**, **Schmetterlingsnetze**,  
**Eureka-Pistolen und Gewehre**, **Volzenbüchsen**, **Armbrüste**,  
**Bogen und Pfeile**,

**Sport-Leiter- und Sand-Wagen**, **Schubkarren** in schönem Assortiment,  
**Oster-Körbe**, gefüllt und leer.

**Feldstühle**, **Triumphstühle**, **Rohr-Möbel**, **Hängematten.**

**F. Wilh. Doering,**  
**Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.**

8.1.

## Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Culmbacher Bier (Kapuziner-Bräu)

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
empfehl

**Carl Hager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

3.2. Telephon 358.



5.2.

## Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nummern das Pfund zu 50 Pfg.

**Max Hofheinz, Karlsruhe,**

Material- und Farbwaren,  
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

H. Bentner, Kronenstraße,  
H. Böhig, Durlacher Allee 26.

## Delfarben,

stets frisch abgerieben, dick und strichfertig, in allen Tönungen, Spiritus- und Bernstein-Fußbodenlacke mit und ohne Farbzusatz, Emaillelacke, alle Arten Dekorations-Farben in Tuben, sowie Pinsel aller Art etc.

empfehl billigst

**Otto Mayer,**

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.  
Telephon 1283.

Durch elektr. Kraftbetrieb und leistungsfähigste Farbmühlen bin ich in der Lage, selbst die größten Aufträge in kürzester Frist zu billigsten Preisen auszuführen. 6.2.

**R. Wilh. Hofmann,**

Buchbinderei und Papierhandlung,  
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

# Blitzblank'

## Seifen-Sand

(Gesetzlich geschützt.)

(Gesetzlich geschützt.)

18.6.

## Das allerneueste Scheuer- u. Hände-Reinigungsmittel

für fettig schmutzige Hände

Lack, Tinte, Wagenschmiere, Teer, Beize, Drucker- und Stempelschwärze werden mit ein paar Fingerspitzen voll Seifensand und mit kaltem Wasser sofort entfernt, ohne die Haut anzugreifen.

Zum Reinigen von Fußböden, Treppen, Tischen und Bänken. Dieselben werden mit Wasser befeuchtet und Seifensand darüber gestreut, mittelst Bürste oder Scheuertuch verrieben und mit Wasser nachgespült.

Ferner zum Scheuern von Holz-, Glasachen, Blech-, Koch- und Emaille-Geschirr; entfernt obige Farbenreste aus allen Gläsern etc.

\* \* \* Unentbehrlich \* \* \*

für Küche, Haushalt, Werkstätten, Fabriken, Hotels, Kasernen, Krankenhäuser u. s. w.

Die Wirkung ist in allen Fällen eine überraschende.

Ein Paket, ca. 1 Pfund, kostet 10 Pfg.

**Georg Filsinger, Karlsruhe, Seifensandfabrik.**

**Zu haben** in allen einschlägigen, durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

# Sonnenschirme.

## Neuheiten.

5.1.

**Strassb. Schirmfabrik v. Neupel,**

**Kaiserstr. 201.**

Reparaturen.

Ueberziehen.



**Erste**  
**Karlsruher Leiternfabrik**  
**H. Raible,**  
 Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
 empfiehlt in jeder Größe:

Anlog-,  
 Fensterputz-,  
 Aushäng-,  
 Plattform-,  
 Doppel-,  
 Anstell- und  
 Klapp-Leitern

Ferner:  
 Transmissions- u.  
 Schleblatern,  
 Tischtritte u.  
 Leiternböcke  
 zu Gerüsten  
 in bester Ausführung.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einer verehrten Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung teile ich höflichst mit, daß ich mein Spezialgeschäft für Honig „Imkerlust“ nach der **Herrenstraße 20** verlegt habe. Auch führe ich das bis jetzt in diesen Räumen gewesene **Spezialgeschäft für Vogelfutter** weiter. Es ist auch hier mein eifrigstes Bestreben, meine geehrte Kundschaft in reellster Weise zu bedienen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtend

**Fritz Bayn.**

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 3. April 1903.

49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A  
 (rote Abonnementskarten).

## Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugos  
 „le roi s'amuse“ von F. M. Piave.  
 Musik von G. Verdi.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 Scenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Der Herzog von Mantua	Hans Buffard.
Rigoletto, sein Hofnar	Jan van Gorkom.
Gilda, dessen Tochter	Luise Angerer.
Graf von Monterone	Hans Keller.
Graf von Ceprano	Peter Lorbmann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Anna Glöckler.
Marullo, } Cavaliere	Wilhelm Beyer.
Borsa, }	Ab. Bodenmüller.
Sparafucile, ein Bravo	Josef Marf.
Maddalena, seine Schwester	Rosa Ehofer.
Giovanna, Gildas Gesell-	
schafterin	Christine Friedlein.
Ein Gerichtsdiener	August Haag.
Ein Page der Herzogin	Frieda Meyer.
Herren und Damen vom Hofe.	Page.
Hellebardiere.	

Schauplatz: Mantua und Umgebung.  
 Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Die im 1. Akt vorkommenden Tänze sind von  
 Paula Bayn arrangiert.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

#### Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 4. April. 49. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
 mentskarten). **Kleine Preise.** Eingetretener  
 Hindernisse wegen statt „Philemon u. Baucis“  
 und „Prinz Ador“: **Minna von Barn-**  
**helm, oder: Das Soldatenglück.** Lust-  
 spiel in 5 Akten von G. v. Lessing. Anfang  
 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag den 5. April. 50. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
 mentskarten). **Große Preise.** **Tristan und**  
**Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner.  
 Anfang 6 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

## Raglan-Paletots,

hervorragend schöne Form,

in hochmodernen Stoffen und Farben.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Telephon 1207.

## Kirchendor der Christuskirche.

Palmsonntag den 5. April 1903, nachmittags 4 Uhr,

## Viertes Kirchen-Konzert.

Musikalische Leitung: Herr August Hoffmeister.

#### Witwirkende:

Frl. Elisabeth Knittel (Sopran), Herr Konzertsänger **Fritz Haas** (Baß),  
 Lehrer am Groß. Konservatorium für Musik in Karlsruhe, Herr Seminar-  
 musiklehrer **Baumann** (Orgel).

#### Vortrags-Ordnung:

1. Solo für Orgel, Sonate (A-moll) 1. Satz . . . . . Rheinberger.
2. Ave verum, Chor . . . . . Mozart.
3. Arie für Sopran: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ . . . . . Händel.
4. „Vergiß mein nicht“, Chor . . . . . J. S. Bach.
5. Solo für Baß:
  - a. „Ja, es sollen wohl Berge weichen“ aus „Elias“ . . . . . Mendelssohn.
  - b. „O Lob“ aus den ersten Gefängen . . . . . Brahms.
6. Solo für Orgel:
  - a. Adagio aus der C-dur Toccata . . . . . J. S. Bach.
  - b. Choralspiel „Herzlich tut mich verlangen“ . . . . . J. S. Bach.
7. Lieder für Sopran:
  - a. „Rose im Tal“ . . . . . Clara Fajst.
  - b. „Ich steh an deiner Krippe hier“ . . . . . J. S. Bach.
  - c. „Komm süßer Lob“ . . . . . J. S. Bach.
8. „Der sterbende Erlöser“, Chor . . . . . Haydn.
9. Arie für Baß:
  - a. „Gott sei mir gnädig“ aus „Paulus“ . . . . . Mendelssohn.
10. „Christus ward gehorsam bis zum Tode“, Passions-Cantate  
 für gemischten Chor, Sopran-Solo und Orgelbegleitung . . . . . Großjohann.

Eintrittskarten zum Preise von **M. 1.** — und Programme zu **10 Pfg.** sind in  
 den Musikalienhandlungen der Herren **F. Doert, H. Kuntz, Hofl. (D. Laffert's Nachf.)**,  
 in den Buchhandlungen der Herren **Müller & Gräff**, Kaiserstraße 80 a, Seminar-  
 straße 6, Westendstraße 63, sowie am Tage der Aufführung am **Haupteingang der Kirche**  
 erhältlich. 2.1.

**Amtliche Mitteilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Königlich Preussischen Obersten a. D. Ludwig Schaffler in Karlsruhe und dem Königlich Preussischen Oberstleutnant a. D. Friedrich Jacobi in Freiburg das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Geheimen Regierungsrat z. D. Magnus, Kassen-Kurator des Augusta-Hospitals in Berlin, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. März d. J. gnädigst geruht, den Oberdomäneninspektor Dominik Person in Rehl zum Domänenamt Bühl und den Oberdomäneninspektor Heinrich Zimmermann in Bühl zum Domänenamt Rehl, beide in gleicher Eigenschaft zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. März d. J. wurde Betriebsassistent Anton Palmann in Wertheim nach Lauda versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 27. März d. J. wurde Telegraphensekretär Ludwig Bernbard in Krauchenwies zum Stationsverwalter daselbst ernannt. (Karlsru. Stg.)

Erpreßgutverkehr. Vom 1. April l. J. ab können bei den Stationen der Nebenbahn Neckarbischofsheim-Hüffenhardt Erpreßgutsendungen nach den Stationen der Main-Neckarbahn direkt abgefertigt werden. (Karlsru. Stg.)

Die Ausbildung der Fleischbeschauer gemäß § 3 Ziffer 3 der bundesrätlichen Ausführungsbestimmungen wird an den Schlachthöfen in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg in gemeinsamen, vierwöchigen Unterrichtskursen stattfinden, die am ersten Werktage eines jeden Monats beginnen. Der erste Kurs wird im Mai l. J. abgehalten werden. Am Schlachthofe in Freiburg jedoch fallen diese Kurse in den Monaten Mai, Juni und Juli eines jeden Jahres aus. Anmeldungen sind an den Vorstand desjenigen Schlachthofes zu richten, den der Kursteilnehmer besuchen will. Der Kursleiter ruft die Angemeldeten ein, sofern deren Zahl mindestens vier beträgt, andernfalls verweist er sie an einen

andern Schlachthof. Mehr als 15 Teilnehmer werden zu einem Kurse nicht zugelassen. Am Schlusse des Ausbildungskurses findet die vorgeschriebene Prüfung statt. Die Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind, versehen mit einem Altersnachweis, einem ärztlichen Zeugnis über die erforderliche Körperbeschaffenheit, einer Bescheinigung über die vorgeschriebene Ausbildung, einem kurzen, selbstgeschriebenen Lebenslauf und einem amtlichen Führungszeugnis bei einem der Vorsitzenden der Prüfungskommission, den Großh. Amtsvorständen bzw. deren Stellvertreter in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg, einzureichen, bei über die Zulassung zur Prüfung entscheidet und den Prüfungstermin festsetzt. (Karlsru. Stg.)

**Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**

Babel, Oberst von der Armee, zum Kommandeur des 7. Bad. Inf. Regts. Nr. 142 ernannt. ausm Beert, Major, Kommandeur des 2. Bad. Feldart. Regts. Nr. 50, zum Oberstleutn. befördert.

Befördert zu Hauptleuten:

Pfeiffer, Tillessen (Mannheim), Kettinger (Bruchsal), Berg, Spatz (Karlsruhe), Rech (II Mühlhausen i. G.), Oberlts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Scheller, Oberlts. der Ref. des 5. Bad. Inf. Regts. Nr. 113 (II Berlin);

zu Oberleutnants: die Leutnants der Reserve:

Weber, des Inf. Regts. von Lüchow (I. Rhein.) Nr. 25 (II Berlin).

Braumann, des 6. Bad. Inf. Regts. Kaiser Friedrich III Nr. 114 (Magdeburg).

Schulze: Smidt, des 1. Bad. Leib-Gren. Regts. Nr. 109 (I Bremen).

Lindemann, des Großherzogl. Mecklenburg. Jäger Bats. Nr. 14 (I Braunschweig).

Pampel, des Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bats. Nr. 14 (Gell).

Oehlert, Bassermann-Jordan, des 1. Bad. Leib-Drig.-Regts. Nr. 20 (Mannheim).

Thörbecke, des 1. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 14 (Mannheim).

die Leutnants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots:

von Gerichten, Neuenstein, Maisch (Mannheim), Held (Heidelberg), Deines (Karlsruhe), Dieffenbacher (Freiburg),

der Leutnant der Landwehr-Kavallerie 1. Aufgebots:

Seubert (Eßbach).

die Leutnants der Landwehr-Feld-Artillerie 1. Aufgebots:

Rüdt, Herrmann (Karlsruhe), Stephani (Offenburg);

zu Leutnants der Reserve: die Bizefeldwebel:

Sedler (Gotha), des 9. Bad. Inf. Regts. Nr. 170,

Schöttler (Karlsruhe), des Inf. Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

Sasenknecht (Freiburg), des 2. Ober-Gläff. Inf. Regts. Nr. 171,

Parenhorst (Oppeln), Bencard (Baren),

Keding (Bismar), des Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bats. Nr. 14;

der Bizewachmeister:

Ebers (IV Berlin) des 1. Bad. Feld-Inf. Regts. Nr. 14.

Zu den Reserve-Offizieren des betreffenden Truppenteils übergeführt:

von Dabellen, Lt. im Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Hartmann, Fähnrich im 2. Bad. Gren. Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, wegen Felddienstunfähigkeit ausgeschieden,

von Freydrick, Oberlts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots (Eßbach), zu den Ref.-Offizieren des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109 versetzt.

Der Abschied bewilligt:

Seneca, Oberlts. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots (Karlsruhe),

Pfander, Oberlts. des Landw.-Trains 2. Aufgebots (Mannheim),

Merhart v. Bernegg, Lt. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots (Karlsruhe).

Befördert:

Schumacher, Unterarzt beim 2. Bad. Gren. Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, z. Assst.-Artz, Weinberger (Mannheim), Unterarzt der Ref., zum Assst.-Artz der Ref. befördert.

Dr. Peil (Göhl), Oberarzt der Ref., als Oberarzt vorläufig ohne Patent beim 3. Bad. Drig.-Regt. Prinz Karl Nr. 22 angestellt.

Sahn, Oberroßarzt vom 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Conrad, Kaserneninspektor in Karlsruhe, nach Metz versetzt.

Schabe, Kaserneninspektor auf Probe in Mühlhausen i. G., zum Kaserneninspektor ernannt.

Klay, Garn. Bauschreiber in Colmar i. G., nach Karlsruhe II zum 1. April 1903 versetzt.

**Markt- und Lädenpreise in der Woche vom 22. März bis 28. März 1903. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)**

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					Stroh		Erhebungs-orte.	1 Kilogramm														Butter	Eier	Speise-	Erddöl			
	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu		Kartoffeln	Brot		Schmalz	Rindfleisch	Lammfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Eier	Speise-	Erddöl								
										gongg.	bessere											Sorte					Sorte		
Hilzingen	16.74	—	—	17.—	15.50	—	3.50	5.—	Konstanz	7.50	36	32	24	26	152	144	120	160	150	152	240	160	190	55	16	40	44	70	24
Konstanz*)	16.50	—	13.75	14.75	14.75	5.75	4.75	5.75	Stodach	5.—	38	34	27	28	144	140	120	150	140	150	220	180	220	50	15	40	40	50	22
Nadolszell	16.—	—	—	14.40	14.29	5.—	4.—	4.80	Ueberlingen	5.50	32	24	24	28	144	136	120	152	136	144	200	160	170	50	15	40	45	60	24
Singen	16.50	—	—	—	15.30	6.—	5.60	6.—	Donaueschingen	4.50	36	32	25	36	140	140	100	150	140	160	220	210	200	50	16	36	40	56	24
Neßfisch	—	16.70	—	—	14.63	4.40	3.—	5.—	Billingen	6.—	38	36	27	30	140	140	130	145	135	150	200	180	165	53	16	36	40	55	18
Pfullendorf	16.45	16.41	14.15	14.37	14.49	—	4.—	5.25	Waldbshut	6.—	40	30	27	32	140	140	120	152	140	152	200	180	180	60	18	40	40	50	22
Stodach	16.37	16.49	—	—	—	5.—	3.80	5.50	Breisach	4.80	40	36	26	30	140	130	120	150	150	160	200	180	200	65	16	38	40	42	21
Ueberlingen	16.79	16.72	14.29	—	14.22	4.—	3.—	5.—	Ettlenheim	4.80	34	22	24	26	136	136	132	160	124	148	200	160	200	50	14	40	44	48	20
Billingen	—	17.54	—	17.—	16.28	—	5.50	4.50	Freiburg	4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	220	180	210	60	18	40	40	50	22	
Freiburg	—	—	13.82	15.50	15.53	5.—	4.50	6.50	Lörrach	6.30	36	—	27	44	140	130	100	150	150	150	200	150	220	70	20	36	38	42	21
Staufen	17.30	—	14.—	15.—	15.25	4.—	3.20	4.—	Mühlheim	5.40	40	26	25	32	144	120	100	140	150	150	200	160	200	60	18	36	36	44	20
Randern	17.—	—	—	16.—	—	5.40	4.40	6.—	Rehl	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	200	60	16	40	40	60	20
Mühlheim	18.—	—	13.83	15.30	17.—	5.—	3.50	5.—	Lahr	6.—	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	220	180	190	60	20	32	36	48	18
Rehl*)	16.92	17.50	14.42	15.50	15.83	3.60	3.20	5.60	Offenburg	7.—	40	26	26	—	148	140	130	150	140	150	220	180	210	55	22	28	32	36	20
Lahr	—	—	—	—	16.50	6.25	5.25	6.25	Baden	5.10	50	43	32	34	150	145	100	170	150	170	220	180	220	60	18	40	40	70	22
Offenburg	16.82	—	14.14	16.50	16.17	5.20	4.20	5.40	Rastatt	6.—	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	220	180	220	60	17	40	40	54	20
Wolfach	18.50	—	16.—	16.25	16.—	6.—	—	6.—	Bruchsal	4.80	36	26	26	28	152	144	—	160	160	150	190	200	240	65	18	36	36	44	20
Rastatt	17.25	—	14.13	15.88	16.63	4.65	—	5.90	Durlach	4.80	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	240	180	240	70	17	40	40	60	20
Bruchsal*)	17.11	16.27	14.77	16.55	15.30	4.19	2.90	6.26	Ettlingen	5.—	36	32	25	30	144	136	—	148	120	148	200	200	210	60	20	36	40	50	20
Durlach*)	17.—	16.63	15.50	16.—	16.—	5.50	5.—	6.50	Karlsruhe	5.60	40	34	28	37	142	134	106	152	130	140	240	190	220	60	18	37	36	36	20
Karlsruhe*)	17.79	17.19	15.17	16.76	15.16	5.20	—	7.60	Pforzheim	5.40	32	30	23	26	144	136	—	152	144	152	240	180	230	65	20	34	38	45	20
Mannheim	17.63	17.—	14.73	16.88	14.50	5.—	3.75	7.—	Mannheim	7.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	20
Heidelberg*)	16.75	15.75	14.—	15.75	15.25	5.—	4.50	7.—	Schweizingen	5.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	70	20	36	36	48	22
Borberg*)	15.75	16.—	15.20	15.50	14.20	5.—	3.60	5.—	Heidelberg	6.—	40	34	25	23	144	140	—	152	140	160	200	180	200	60	20	36	36	60	20
Mosbach*)	18.—	17.—	16.—	15.—	14.50	5.—	4.50	6.50	Mosbach	5.40	36	28	22	26	—	140	—	152	—	132	200	180	200	55	16	40	44	44	21
Wertheim*)	15.50	15.95	14.83	15.—	14.17	6.—	5.—	7.—	Wertheim	5.—	28	22	22	24	—	140	90	140	120	140	200	180	180	65	12	28	24	28	20

(\* Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)



# Freitag:

# RESTE

von Seidenstoffen, Kleiderstoffen,  
Waschstoffen, Weißwaren.

## S. Model.

Gasthaus  
zur „goldenen Krone“,  
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff Moninger-  
schen Lager- u. Kaiserbieres.

Christof Ulrich.

Auch ist fortwährend reines  
Schweinefett zu haben.

**Reiche** Heirat. Junge Witwe, 550 000 M.  
Vermög. (Mein Kind ist dazu op-  
tieren). Edelgefinnte Herren, wenn auch ohne  
Vermögen, erfahren Näheres a. Bild „Reform“  
Berlin, Post 14. \*15.11.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, den 2. April.

Gestern mittag 12 Uhr wurde der 8 Jahre alte  
Sohn eines hiesigen Tagelöhners von dem Haus-  
burschen eines hiesigen Manufakturwaren-Geschäfts  
mit einem Dreirad in der Kaiserstraße infolge nicht  
Abgebens des Warnungssignals überfahren, so daß  
der Knabe eine Verstauchung des linken Fußes da-  
vontrug.

Gestern nachmittag 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr war ein bei einem  
hiesigen Schlossermeister angestellter Lehrling mit  
Anbringen eines Firmenschildes an einem Hause  
der Marienstraße beschäftigt. Infolge des Regen-  
wetters rutschte die von ihm benutzte Leiter, nach-  
dem er etwa 10 Sprossen in die Höhe gestiegen war,  
plötzlich aus, so daß er samt der Leiter auf den  
Boden stürzte und im Fallen den linken Fuß zwischen  
die Sprossen brachte. Der Verletzte hat sich eine  
Muskelverletzung und Bluterguß zugezogen und  
mußte mittelst Droschke ins städtische Krankenhaus  
verbracht werden.

In der Nacht zum 28. v. Mts. wurde die Ein-  
friedigung (Zementwand) eines größeren Bauerrains  
in der Nebentstraße schon zum wiederholten Male  
umgeworfen und dadurch dem Eigentümer ein  
Schaden von etwa 120 M. zugefügt. Der Ge-  
schädigte hat auf die Ermittlung der Täter eine  
Belohnung von 20 M. ausgesetzt. — In letzter  
Zeit sind wiederholt Geschäftsleute, namentlich  
Wirte, deshalb angezeigt worden, weil sie ihrem  
Personal die gesetzlichen Ruhepausen nicht gewährt  
haben. — In der Nacht zum 30. v. Mts. wurde  
ein Mann in der kleinen Spitalstraße von 3 Un-  
bekannten mit Fäusten und Stöcken derart miß-  
handelt, daß er mehrere Verletzungen am Kopfe  
davon getragen hat. — Gestern nachmittag hat sich  
ein 44 Jahre alter verheirateter Fabrikarbeiter aus  
Mundenheim, der wegen Notzucht steckbrieflich ver-  
folgt ward, außerdem noch eine Gefängnisstrafe  
wegen Körperverletzung zu erheben hat u. s. B. nach  
Amerika flüchtete, freiwillig bei der hiesigen Polizei  
gestellt.

Statt besonderer Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Gestern starb in St. Johann a. d. Saar nach kurzer,  
schwerer Krankheit unser lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

## Herr Otto Zimmer

im 56. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 2. April 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Geheimerat Zimmer, Witwe.

### Todes-Anzeige.

Gestern abend 8 Uhr verschied nach langem Leiden  
im Alter von 72 Jahren unser geliebter Vater, Schwieger-  
vater, Großvater, Schwager und Onkel

## Herr Emanuel Gumprich,

wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntnis  
setzen.

Karlsruhe, den 2. April 1903.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. April, nach-  
mittags 5 Uhr, von der neuen israel. Friedhofskapelle aus  
statt.